



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Arbeit und Soziales ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als.

Sachbearbeitung Persönliche Hilfen (m/w/d)
EG S 11b TVöD / A 10 LBesG NW

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von Personen, die akut von Wohnungsverlust bedroht sind (Wohnungskündigung, Räumungsklage, Zwangsräumung)
- Sicherung der materiellen Existenz
- Begleitende Hilfe bei der Wohnraumsuche: u. a. Vermittlungsgespräche mit Vermieter*innen, Hilfe bei der Beschaffung von Wohnberechtigungsscheinen
- Betreuung und Beratung von Menschen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften und ohne festen Wohnsitz
- Hilfe bei Durchsetzung von finanziellen Ansprüchen und aktiver Teilnahme an Integrationsprozessen (u. a. Teilnahme Sprach- oder Integrationskurs)
- Zusammenarbeit mit Bewährungshilfen und Hilfsorganisationen, insbesondere Beratungsstelle § 67 SGB XII
- Aufbau, Pflege und Nutzung eines verbindlichen Netzwerks aus Kooperationspartner*innen (z.B. Ehrenamtlichen, Vereinen und Verbänden)
- Erstellung von Zielvereinbarungen und Hilfeplanungen
- Aufbau, Pflege und Nutzung angemessener Angebotsstrukturen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder (Sozial-) Pädagogik oder einer abweichenden Fachrichtung, z. B. im Bereich der Erwachsenenbildung mit nachgewiesener einschlägiger Berufserfahrung im Bereich der Sozialarbeit
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Personengruppen
- Interkulturelle und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft, in Einzelfällen auch in den Abendstunden und am Wochenende tätig zu sein
- Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsvermögen



- Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kreativität in der Gestaltung des Arbeitsfeldes und der Erarbeitung von Lösungswegen
- MS-Office-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW sollte vorhanden sein

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **03.02.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.



Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

